

**Zielgruppe**

Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen der unterschiedlichsten Berufsgruppen aus der Altenpflege, die mit Menschen mit Demenz arbeiten und sich konzeptionell sowie inhaltlich weiterentwickeln wollen.

**Veranstaltungsort**

Hildesheim, nähere Informationen bei Anmeldung

**Kosten**

Die Teilnahmegebühr beträgt 99,00 €. Bei mehreren TeilnehmerInnen einer Institution erfragen Sie bitte Sonderkonditionen. Der Teilnehmerbetrag enthält die Kosten für die Mittagsverpflegung, zwei Kaffeepausen sowie die Tagungsdokumentation.

**Anmeldung**

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahmegebühr ist bei der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das nachfolgend genannte Konto unter Angabe des Teilnehmersnamens zu entrichten:

Alzheimerberatung e.V.  
Bankverbindung: Volksbank Holle e.G.  
Kontonummer: 205 232 5400  
Bankleitzahl: 278 937 60

Sie erhalten von uns nach Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen daher bei Interesse eine rechtzeitige Anmeldung. Diese ist möglich per Fax oder unter [www.hollerrunde.de](http://www.hollerrunde.de)

**Stornierung**

Eine Stornierung Ihrer Teilnahme muss spätestens bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form eingehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr von 30% der Rechnungssumme erhoben. Erfolgt die Stornierung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

**Hotelreservierung**

Für TeilnehmerInnen der Fachtagung steht im Tagungshotel ein begrenztes Kontingent an Zimmern zur Verfügung. Bei Interesse fordern Sie mit der Anmeldung einen Hotelprospekt an. Bei Bedarf reservieren Sie Ihr Zimmer bitte rechtzeitig.

**Vielseitig**  
für die Pflege!

Wir sind für Sie mit einem Büchertisch präsent!

**Fachbuch Richter**  
[www.fachbuch-richter.de](http://www.fachbuch-richter.de)

**perspektive demenz**

unterstützt Sie bei der:

- **Analyse der aktuellen Situation ihres Unternehmens**
- **Entwicklung und Implementierung neuer Konzepte**
- **Schulung und Coaching ihrer Mitarbeiter**

**Barbara Klee-Reiter** | Beratung | Coaching | Training  
Telefon: 0221-986 31 29 | Im Wasserblech 25 | 51107 Köln  
[mail@perspektive-demenz.de](mailto:mail@perspektive-demenz.de) | [www.perspektive-demenz.de](http://www.perspektive-demenz.de)

## Demenz: Qualitätsgeleiteter Wandel in der Versorgung

Neue Forschungsergebnisse  
Erfahrungswissen  
Gelebte Praxis



Veranstalter: Alzheimerberatung e.V.  
in Zusammenarbeit mit der Seniorenzentrum Holle GmbH  
Tel.: 05062 9648-0 (-119) • Fax: 05062 9648-155  
E-Mail: [info@alzheimerberatung-ev.de](mailto:info@alzheimerberatung-ev.de) • [www.hollerrunde.de](http://www.hollerrunde.de)

## PROGRAMM

## REFERENTEN

Fachtagung am 17.02.2010

Demenz: Qualitätsgeleiteter Wandel in der Versorgung

Neue Forschungsergebnisse, Erfahrungswissen, Gelebte Praxis

Zeit	Thema	Zeit	Thema	Name	Qualifikation
	Plenum	12.45 – 13.45 h	Mittag	Peter Dürrmann	Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Stellvertretender Bundesvorsitzender des DVLAB
9.30 h	Eröffnung der Tagung Peter Dürrmann, Holle	13.45 – 14.30 h	Ergebnis- und Lebensqualität für Menschen mit Demenz Zukünftige Bewertungsmaßstäbe für Qualitätssicherungssysteme Dr. Klaus Wingenfeld, Bielefeld	Prof. Dr. Reimer Gronemeyer	Dr. theol. und Dr. rer.soc., Professor für Soziologie an der Universität Gießen, Vorsitzender der „Aktion-Demenz“, Forschungsprojekte zum Thema Hospizdienste und Palliative Care in Europa
09.45 – 10.30 h	Haltung im Palliative Care Neuer Ansatz oder alter Hut Martina Kern, Bonn	14.30 – 15.15 h	Im Überblick: Oasen in Deutschland Derzeitige Konzepte und Qualitätsanforderungen Christina Kuhn, Stuttgart	Martina Kern	Examinierte Krankenschwester, Bereichspflegedienstleitung im Zentrum für Palliativmedizin – Malteser KH Bonn/Rhein-Sieg, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin
10.30 – 11.15 h	Bedeutung der Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten Ethische und rechtliche Aspekte Dr. Arnd T. May, Aachen	15.15 – 15.35 h	Café	Christina Kuhn	M.A., Krankenschwester, Kulturwissenschaftlerin, Demenz Support Stuttgart gGmbH
11.15 – 11.35 h	Café	15.35 – 16.15 h	Rahmenbedingungen der Versorgung im Umbruch Handlungsbedarfe zwischen Anspruch und Wirklichkeit Peter Dürrmann, Holle	Dr. Arnd T. May	Dr. phil., Medizinethiker, Wissenschaftler am Universitätsklinikum Aachen – Klinik für Anästhesiologie, Aachen
11.35 – 12.10 h	<i>Praxistransfer zum aktuellen Stand des Wissens</i> Licht und Lebensqualität Neueste Forschungsergebnisse als Planungsgrundlage Dr. Andreas Wojtysiak, München	16.15 – 17.00 h	Demenz: Neue Wege zum Umgang und zum Verständnis Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Gießen	Sven Reuther	Examiniertes Altenpfleger, Pflegewissenschaftler MScN, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Witten/Herdecke
12.10 – 12.45 h	Bewegung statt Ortsfixierung Sven Reuther, Witten/Herdecke	17.00 – 17.15 h	Diskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung	Dr. Klaus Wingenfeld	Soziologe und promovierter Gesundheitswissenschaftler, Geschäftsführer und Projektleiter am Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld
				Dr. Andreas Wojtysiak	Studium der Biologie, Promotion 2003 an der Universität Duisburg-Essen zum Dr. rer. nat. Tätig als Innovation Manager Licht und Gesundheit bei Osram, Projektleiter für das Innovationsfeld Licht und Lebensqualität, München